

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Weiterbildungstag Sprachförderkräfte am 27. Februar 2018 im Heinrich Pesch Haus an.

Absenderin/Absender

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Rechnungsadresse (falls von der Anmeldeadresse abweichend)

- Ich benötige eine Wegbeschreibung
 Ich benötige eine Übernachtung (55 € Ü/F)
 Ich bin Sprachförderkraft der Diözese Speyer

Ich möchte teilnehmen am Workshop

Nr. Alternativ bei großer Nachfrage:

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Anmeldung bis 13.02.2018.

Sprach- förderung

Mit Kindern
im Gespräch

Mit Kindern im Gespräch ist ein Qualifizierungskonzept für die durchgängige Sprachbildung und -förderung von Kindern bis zum Ende des Grundschulalters. Pädagogische Fachkräfte erhalten die Möglichkeit, Sprachförderstrategien zu erwerben und diese in Schlüsselsituationen anzuwenden. Ziel ist, Kinder zum Denken und Sprechen anzuregen und langanhaltende intensive Gespräche zu führen.



Der Weiterbildungstag basiert auf dem Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ – Sprachförderung in Kitas. Landauer Qualifizierungskonzept Ü3



Veranstalter:
Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
in Zusammenarbeit mit dem
Bischöflichen Ordinariat Speyer

Veranstaltungsort:
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter www.heinrich-pesch-haus.de

Leitung:
Kerstin Hofmann, Familienbildung im HPH
Joachim Vatter, Bischöfliches Ordinariat, Leiter Abteilung
Regionalverwaltung und Kindertagesstätten

Anmeldung und Service:
Beate Fendel, Familienbildung im HPH
Telefon: (0621) 5999-360
E-Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de

Anmeldung bitte bis zum 13.02.2018 mit anhängendem Formular. Es wird eine Anmeldebestätigung mit den Zahlungsmodalitäten zugesandt.

Teilnahmebeitrag:
35 € inkl. Verpflegung
für Sprachförderkräfte der Diözese Speyer kostenfrei

Die Familienbildung im Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.


FAMILIEN
BILDUNG
im Heinrich Pesch Haus

 BISTUM SPEYER



 BISTUM SPEYER


FAMILIEN
BILDUNG
im Heinrich Pesch Haus

Sprach- förderung

Mit Kindern im Gespräch

Di, 27. Februar 2018, 9 bis 16 Uhr

Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen am Rhein

Dienstag, 27. Februar 2018

Ab 9.00 Uhr Anmeldung

9.30 Uhr Begrüßung

Ulrike Gentner, Leiterin der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus, Stellv. Direktorin HPH
Joachim Vatter, Bischöfliches Ordinariat, Leiter Abteilung Regionalverwaltung und Kindertagesstätten

9.45 Uhr Mit Kindern im Gespräch – Umsetzung des veränderten Qualifizierungskonzeptes

Prof. Dr. Gisela Kammermeyer, Universität Koblenz-Landau, Vortrag mit Dialog

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Praxisaustausch und Vernetzung

Moderierte Austauschrunde

12.00 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr Geschichte aus der Erzählwerkstatt im Heinrich Pesch Haus

13.30 Uhr Workshops

dazwischen Kaffeepause

15.45 Uhr Verabschiedung und offener Austausch

16.00 Uhr Ende

Die Workshops

1 „Was macht die Bäuerin im Stall?“

Frage- und Modellierungsstrategien im Rollenspiel

Im Rollenspiel kann die pädagogische Fachkraft ein sprachliches Modell darstellen, indem sie die Spielhandlungen des Kindes verbalisiert, bzw. sprachlich begleitet. Sie erweitert die „Skripts“ („inneren Drehbücher“) der Kinder u.a. durch den Einsatz von Strategien wie z.B. „Handlungs- und Denkbegleitendes Sprechen“. Der Workshop soll den Teilnehmenden die Anwendung von Frage- und Modellierungsstrategien in verschiedenen Spielszenarien („Bauernhof“, „Zoo“, „Leben im Wasser“) nahebringen.

Angelika Papillion-Piller, Dipl.-Sozialpäd., M.A., Erzieherin, Universität Koblenz-Landau, Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter

2 „Was ist bei der Puppe anders als bei einem Teddybär?“

Konzeptentwicklung

Die Vorstellungen und Auffassungen eines Kindes über eine Puppe (z.B. wie eine Puppe aussieht) können als Konzept bezeichnet werden. In diesem Workshop wird der Frage nachgegangen, wie wir die Vorstellungen der Kinder über Lebewesen, Gegenstände, Ereignisse, Phänomene usw. bewusst erweitern und neue Konzepte aufbauen können. Dies gelingt durch den Einsatz von einfachen und komplexen Strategien (z.B. Vergleichen von Puppe und Teddybär), die in diesem Workshop vorgestellt und erprobt werden.

Astrid Metz, Dipl.-Pädagogin, Universität Koblenz-Landau, Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter

3 „Mach mal die Tür zu!“

Differenzierte Begriffe

Kinder im Vorschulalter verwenden im Alltag häufig allgemeine, unspezifische Begriffe wie „machen“. Dabei gibt es eine Vielzahl an differenzierten Begriffen, die dem Kind ermöglichen, sich konkret auszudrücken. Hierzu bedarf es von Seiten der pädagogischen Fachkraft einer Vorbildfunktion. So könnte sie anstatt „Mach mal ...“ das Wort „Schließe die ...“ verwenden, um dem Kind im Alltag differenzierte Begrifflichkeiten anzubieten. In diesem Workshop werden anhand eines Fünf-Stufen-Modells konkrete Anregungen gegeben, wie ausgewählte Begriffe eingeführt werden können.

Dr. Angie Lämmerhirt, Dipl.-Pädagogin, Universität Koblenz-Landau, Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter

4 „Wie bist du darauf gekommen?“

Rückmeldestrategien

Sprache und Denken sind eng miteinander verknüpft. Doch wie kann diese Verzahnung im Kindergarten für die sprachliche Entwicklung von Kindern genutzt werden? Im Rahmen des Workshops werden Rückmeldestrategien fokussiert, mit denen Denkprozesse von Kindern sichtbar gemacht, angeregt werden können und gleichzeitig Sprache gefördert werden kann. In diesem praxisorientierten Workshop werden konkrete Umsetzungsschritte vorgestellt, erprobt und auf die Praxis der Teilnehmenden hin reflektiert. Dies soll den Teilnehmenden die Anwendung der Strategien in ihrem pädagogischen Alltag erleichtern.

Anja Leber, Dipl. Pädagogin, Universität Koblenz-Landau, Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter

bitte
frankieren

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
Beate Fendel
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen



Mit Kindern
im Gespräch

Sprach-
förderung